



# Qualitätsbericht

## Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland

### Impressum

Herausgeber:  
Deutsche Rentenversicherung Rheinland  
Königsallee 71  
40215 Düsseldorf  
[www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de)

Verantwortlich:  
Abteilung Betriebswirtschaftliche Steuerung  
Fachbereich Kliniksteuerung  
Kreuzstraße 62  
40210 Düsseldorf  
Telefon 0211 937 - 3650  
Telefax 0211 937 - 3738

Fotos:  
Tobias Vollmer, Mirko Raatz

Stand 05/2023

### Geschäftsjahr 2022

- **Aggertalklinik**  
Rehabilitationsklinik für orthopädische Erkrankungen
- **Eifelklinik**  
Rehabilitationsklinik für psychosomatische Erkrankungen
- **Klinik Niederrhein**  
Rehabilitationsklinik für Erkrankungen des Stoffwechsels und der Verdauungsorgane sowie Tumorerkrankungen
- **Klinik Roderbirken**  
Rehabilitationsklinik für Herz-, Kreislauf-, Gefäßerkrankungen und Psychokardiologie
- **Lahntalklinik**  
Rehabilitationsklinik für orthopädische Erkrankungen
- **Nordseeklinik Borkum**  
Rehabilitationsklinik für pneumologische und psychosomatische Erkrankungen





**„Die Güte (Qualität) des Werkes ist nicht nur abhängig vom Werkzeug, sondern von demjenigen der das Werkzeug bedient.“** (unbekannt)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserin, lieber Leser,

zur Erhaltung höchster Qualitätsstandards und einer optimalen Behandlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden ist es wichtig, sich immer wieder flexibel auf neue Gegebenheiten einzustellen.

2022 sind unsere Rehabilitationskliniken erneut großen Herausforderungen begegnet. Auch wenn sich mittlerweile eine gewisse „Normalität“ im Umgang mit dem Coronavirus entwickelt hat, ist die Umsetzung strikter Hygiene- und Abstandsregeln im Rehabilitationsalltag nach wie vor eine mühsame Aufgabe für alle Beschäftigten in den Kliniken. Die damit verbundenen Einschränkungen im Reha -Alltag unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden standen im drastischen Gegensatz zum Alltag außerhalb von medizinischen oder pflegerischen Einrichtungen.

Weitere Krisensituationen haben im Jahr 2022 viele Unternehmen in ihrem Alltag stark beeinflusst. Vor allem der Krieg in der Ukraine löste aufgrund der Zunahme von Lieferengpässen und steigenden Inflationsraten zum Beispiel in der Lebensmittel- und Energiebranche ein stetiges Umdenken aus, auch in den Ablauforganisationen der Rehakliniken.

Manche sagen, dass das Jahr 2022 noch herausfordernder war, als die zwei Jahre Corona - Pandemie zuvor. Trotz der widrigen Umstände ist die kontinuierliche Verbesserung der qualitativen Leistungen in den Rehabilitationskliniken zum Wohle unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden auch 2022 erfolgreich umgesetzt worden.

Unsere Kliniken leisten mit ihrer Vielzahl von Beschäftigten mit unterschiedlichsten beruflichen Qualifikationen, auf hohem qualitativem Niveau, das Bestmögliche zum Wohle unserer Rehabilitandinnen und Rehabilitanden.

Gemeinsam wird ein Weg der Hilfe zur Selbsthilfe begangen. Der Leitgedanke ist ein guter und nachhaltiger Umgang mit sich selbst, um eine aktive Teilhabe am Arbeitsleben wieder zu erlangen.

Bei uns können Sie sich auf höchste Qualität in der Reha verlassen.

Lilo Heinemann  
Zentrales Qualitätsmanagement  
Fachbereich Kliniksteuerung  
Deutsche Rentenversicherung Rheinland



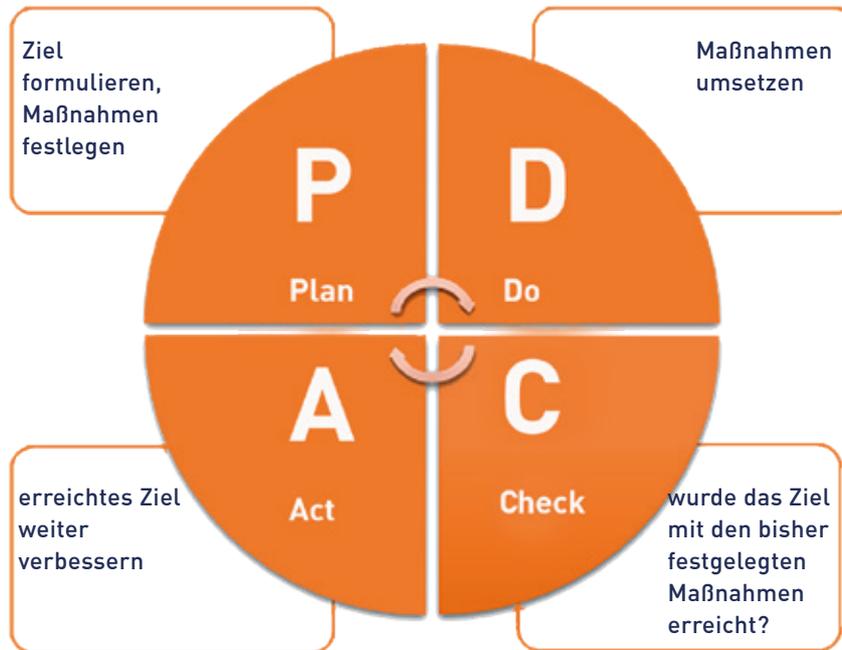
## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Qualitätsregelzyklus (PDCA - Zyklus) nach Deming</b>	<b>4</b>
<b>Unser Behandlungsangebot</b>	<b>5</b>
<b>Aggertalklinik</b>	<b>6</b>
<b>Eifelklinik</b>	<b>10</b>
<b>Klinik Niederrhein</b>	<b>14</b>
<b>Klinik Roderbirken</b>	<b>18</b>
<b>Lahntalklinik</b>	<b>22</b>
<b>Nordseeklinik Borkum</b>	<b>26</b>
<b>Reha - Therapiestandards (RTS)</b>	<b>30</b>

# Qualitätsregelzyklus (PDCA - Zyklus) nach Deming

Der Physiker William Edwards Deming, (\* 1900; † 1993), Pionier im Bereich des Qualitätsmanagements, entwickelte ab den 1940er-Jahren die prozessorientierte Sicht auf die Tätigkeiten eines Unternehmens.

Aus der prozessorientierten Sicht auf die Tätigkeiten des Unternehmens und auf dem daraus erkannten Verbesserungsbedarf, ergibt sich ein vierphasiger Regelzyklus, der so genannte PDCA - Zyklus.



Der PDCA - Zyklus stellt den Kern des QM - Systems dar und ist die Basis für viele Regelkreisläufe in der Berufswelt. Er kann auch im privaten Umfeld, zum Beispiel zur Steigerung der körperliche Fitness genutzt werden. Verbesserungen werden entwickelt und in die Alltagsroutine eingeführt.

Es gibt zwei Aspekte:

**Ist - Zustand** (Darlegung) → Richtung **Soll - Zustand** (bestreben nach Verbesserung)

Es werden Verbesserungsmaßnahmen (Ziele) in den Kliniken auf der Ebene der Klinikleitungen beziehungsweise auf Bereichs-, Abteilungs- und Sachgebietsebene entwickelt und umgesetzt (Maßnahmen zur Zielerreichung). Das Bestreben nach Verbesserung ergibt sich, weil es strategisch notwendig ist.

**Messung des Erreichungsgrades** (Transparenz, geprüfter PDCA Zyklus)

Die kontinuierliche Verbesserung dient der Optimierung der Behandlung der Rehabilitierenden und der Steigerung der Zufriedenheit aller Beteiligten im Rehabilitationsprozess. Das Erkennen und der Nachweis der Verbesserung des erreichten Qualitätsniveaus ist messbar geworden (Ist - Zustand → Soll - Zustand). Der Erreichungsgrad dient als Nachweis gegenüber Dritten und schafft Transparenz für alle Beteiligten.

Im Mittelpunkt unserer kontinuierlichen Verbesserung in den Kliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland stehen die Rehabilitandin beziehungsweise der Rehabilitand mit ihren oder seinen Zielen.



## Unser Behandlungsangebot

Die Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung Rheinland bieten ein breit gefächertes Behandlungsspektrum für eine auf die Rehabilitandin und den Rehabilitanden individuell zugeschnittene Behandlung.

### Atemwegserkrankungen

- Nordseeklinik Borkum

### Erkrankungen der Bewegungsorgane

- Aggertalklinik
- Lahntalklinik

### Erkrankungen des Stoffwechsels und der Verdauungsorgane

- Klinik Niederrhein

### Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

- Klinik Roderbirken

### Onkologische Erkrankungen

- Klinik Niederrhein

### Post - Covid - Reha

- Klinik Roderbirken
- Eifelklinik
- Nordseeklinik Borkum

### Psychokardiologie

- Klinik Roderbirken

### Psychosomatische Erkrankungen

- Eifelklinik
- Nordseeklinik Borkum



## Aggertalklinik ...mit uns in Bewegung

**Die Aggertalklinik in Engelskirchen ist eine bundesweit anerkannte Rehabilitationsklinik für alle Erkrankungen der Haltungs- und Bewegungsorgane. Sie liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung im Oberbergischen Kreis, etwa 40 Kilometer östlich von Köln.**

Zu den Kernkompetenzen der Aggertalklinik gehören die Behandlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden mit Kniegelenkersatz und Hüftgelenkersatz, Bandscheibenoperationen und Wirbelsäulenoperationen sowie mit chronischen Rückenschmerzen.

### **Die Klinik bietet:**

- Stationäre und ganztägig ambulante Rehabilitation orthopädischer Erkrankungen
- Anschlussrehabilitation (AHB) von orthopädischen und unfallchirurgischen Operationen
- Medizinisch - beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Intensivierte Rehabilitationsnachsorge (IRENA)

### **Therapieangebote der Klinik:**

- Physiotherapie, aktivierende Sport- und Bewegungstherapie
- Physikalische Therapie
- Ergotherapie
- Ernährungsberatung und Lehrküche
- Psychologische Betreuung, insbesondere Schmerz- und Stressbewältigung
- Entspannungstechniken, unter anderem Qi Gong
- Aktivierende, informierende und anleitende Reha - Pflege
- Sozialberatung, sowie Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung
- Gesundheitsvorträge

Die Aggertalklinik möchte ihre Rehabilitandinnen und Rehabilitanden für einen aktiveren Lebensstil begeistern und unterstützt sie dabei, die veränderten Verhaltensweisen in den Alltag zu integrieren. Die Klinik verwendet eine systematische, regelhafte Erfassung und Darstellung des individuellen Rehabilitationserfolges, um den kurzfristigen Effekt (Ende der Rehabilitation) eines gesünderen Lebensstils veranschaulichen zu können und für aktive Nachsorgeprogramme zu motivieren.

## Indikation

Orthopädie

## Anzahl der Beschäftigten

<b>Insgesamt: 157, davon:</b>					
Ärzte	14	Psychologen	3	nicht medizinisches Personal	56
Pflege	30	medizinisches Personal	54		

## Fachqualifikationen Ärztlicher Dienst

Allgemeinmedizin (3), Physikalische und Rehabilitative Medizin (5), Orthopädie (1), Orthopädie/Unfallchirurgie (2), Psychologen (3), Sozialarbeiter (3), Physiotherapeuten (22), Sportwissenschaftlerin (1), Ergotherapeuten (5), Ernährungsberaterin/Ökotrophologin (1), Masseur und medizinischer Bademeister (8), Gesundheits- und Krankenpflegende (34), Krankenpflegehelfer (2), Gymnastiklehrerin (1)

## Anzahl der Betten und Fälle

256 Plätze stationär, 20 Plätze ganztägig ambulant

Anzahl Rehabilitandinnen und Rehabilitanden: 3.126 stationär, 3 ambulant

Prozentualer Anteil der AHB Fälle: 64 Prozent

## Kostenträger



## TOP 5 Hauptdiagnosen nach ICD 10

ICD 10	Bezeichnung	prozentualer Anteil
Z 96	Vorhandensein von orthopädischen Gelenkimplantaten	37 %
Z 98	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen	25 %
M 40 - M 54	Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	21 %
M 00 - M 25	Arthropathien	6 %
M 70 - M 79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	2 %
sonstige	Hinweis: In 2022 159 Covid - Fälle (IC D07) sind unter sonstige erfasst	10 %

## Reha - Therapiestandards (RTS)

Bezeichnung	2021	2022
	Punkte von maximal 100	
RTS Chronischer Rückenschmerz (11 ETM*)	93,0	96,4
RTS Hüft- und Knieendoprothesen (11 ETM*)	97,0	99,9

\* ETM - evidenzbasierte Therapiemodule

## Durchschnittliche Therapiestunden nach KTL \* Gruppen

(pro Woche und Rehabilitandin oder Rehabilitand)



\* Klassifizierung therapeutischer Leistungen – dient in der Rehabilitation als Standard zur Systematisierung, Qualitätssicherung, Bewertung und inhaltlichen Analyse therapeutischer Leistungen

## Ergebnisse aus der Patientenbefragung \*

Beurteilungsaspekt	Bewertung <sup>1</sup>
<b>Zufriedenheit mit der Behandlung</b>	
Ärztliche Betreuung	1,85
Psychologische Betreuung	1,39
Pflegerische Betreuung	1,74
Zufriedenheit mit der Betreuung	1,69
Richtige Behandlungen angewendet	1,72
<b>Organisation und Service</b>	
Richtige Klinik ausgesucht	1,46
Therapieablauf	1,91
Unterbringung	2,45
Verpflegung	1,72
Organisation und Service	1,75
<b>Durchschnittliche Weiterempfehlung</b>	<b>89,9%</b>

<sup>1</sup> Bewertung von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (sehr kritisch)

## Patientenbezogene Vergleichsdaten \*

Beurteilungsaspekt	Werte
Alter (Durchschnitt in Jahren)	55,5
Weiblich	54,5 %
Männlich	45,5 %
berufstätig	81,1 %
Rentner/Vorruhestand	2,6 %

\* Quelle: GfQG (Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen)



Rehabilitierende, die die Qualität der Behandlung als gut bis ausgezeichnet bewerten **97%**

Rehabilitierende, die ihre Reha - Maßnahme als erfolgreich bewerten **81%**

Rehabilitierende, die mit Ihrer Behandlung zufrieden waren **92%**

„ Die Aggertalklinik ist eine sehr gute Einrichtung. Kompetentes, sehr nettes und hilfsbereites Personal. Alles ist sehr gut organisiert. Für das leibliche Wohl sorgt eine tolle Küchencrew. Ich hatte ein sehr schönes Einzelzimmer mit Bad und Balkon. Rund um die Uhr stand jemand zur Verfügung. Die Reha Pläne sind gut organisiert.

Zitat aus [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de)

### **Aggertalklinik**

Rehabilitationsklinik für orthopädische Erkrankungen

Am Sondersiefen 18

51766 Engelskirchen

Institutionskennzeichen 269 713 114

Telefon: 0 22 63 93-0

AHB Clearingstelle: 0 22 63 93-3005

Telefax: 0 22 63 93-1961

[info@aggertalklinik.de](mailto:info@aggertalklinik.de)

[www.aggertalklinik.de](http://www.aggertalklinik.de)

Ärztlicher Direktor Dr. med. Jürgen Hekler

Verwaltungsdirektor Jörg Tober





## Eifelklinik ...für Körper und Seele

**Die Eifelklinik in Manderscheid ist eine Rehabilitationsklinik für psychische und psychosomatische Erkrankungen. Sie bietet medizinische Leistungen zur Rehabilitation und zur Medizinisch - beruflich orientierten Rehabilitation (MBOR) stationär oder ganztägig ambulant an. Die Eifelklinik liegt in einem weitläufigen Parkgelände und Waldgelände am Rande der Burgenstadt Manderscheid in der südlichen Vulkaneifel. Die Klinik ist Mitglied im gesundheitstouristischen Netzwerk „GesundLand Vulkaneifel“. Die nächsten Städte sind Wittlich, Daun, Trier und Koblenz sowie das Großherzogtum Luxemburg.**

Zunehmend bestimmen besonders komplexe Fälle von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden mit psychischen Problemen, begleitet von schweren und chronischen körperlichen Erkrankungen und den daraus resultierenden psychosozialen Folgen den Klinikalltag. Sie spiegeln sich im Indikationsspektrum der Klinik wider:

### **Indikationen:**

- Depressionen
- Angsterkrankungen
- Anpassungsstörungen
- Burn - out - Syndrome
- Mobbing
- Belastungsstörungen
- Traumafolgestörungen
- Schmerzsyndrome
- Post - Covid - Syndrome

### **Therapieangebote der Klinik:**

- Integrative und ressourcenorientierte Gruppentherapie
- Störungsspezifische Gruppentherapie
- Entspannungsverfahren (Yoga, QiGong, Körperwahrnehmung)
- Musiktherapie, Ergotherapie, Konzentrierte Bewegungstherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Hypnotherapie

Die Therapien, Behandlungen und die Betreuung werden von einem erfahrenen und interdisziplinär arbeitenden Team erbracht. Fortbildung und Weiterbildung, geringe Fluktuation und hohe Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Behandlung auf einem qualitativ hohen Niveau erfolgt.

## Indikation

Psychosomatik

## Anzahl der Beschäftigten

<b>Insgesamt: 133, davon:</b>					
Ärzte	14	Psychologen	17	nichtmedizinisches Personal	48
Pflege	26	medizinisches Personal	28		

## Fachqualifikationen Ärztlicher und Psychologischer Dienst

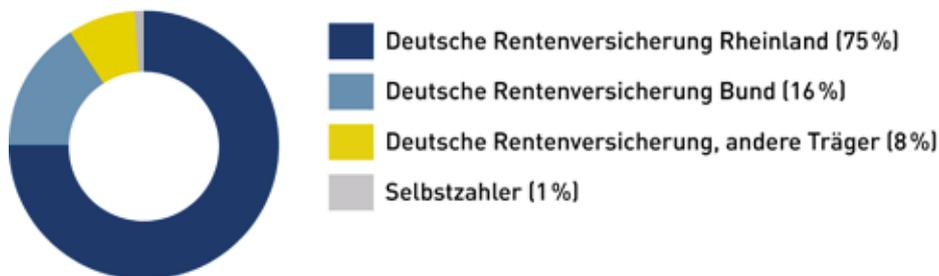
Psychiatrie und Psychotherapie (3), Anästhesie (1), Chirurgie (1), Innere Medizin (1), Sozialmedizin, Ernährungsmedizin, Psychotherapie (1), Hypnotherapie (1), Fachpsychologie für Rehabilitation (2), Psychotherapie, Naturheilverfahren, Sportmedizin, Chirotherapie (1), Spezielle Psychotraumatheorie (1), Psychologische Psychotherapeuten (5), Ergotherapeuten (2), Ernährungsberatung (2), Medizinproduktesicherheitsbeauftragte (1), Fachgesundheitspflegerin für Psychosomatik und Psychotherapie (2)

## Anzahl der Betten und Fälle

205 Plätze stationär, 5 Plätze ganztägig ambulant

Anzahl Rehabilitandinnen und Rehabilitanden: 1.948 stationär

## Kostenträger



## TOP 5 Hauptdiagnosen nach ICD 10

ICD 10	Bezeichnung	prozentualer Anteil
F 30	Depressive Störungen	49 %
F 43	Reaktionen auf Belastungen und Angststörungen	21 %
F 41	Angst- und Panikstörungen	10 %
F 45	Somatoforme Störungen	11 %
F 51	Nichtorganische Schlafstörungen	0 %

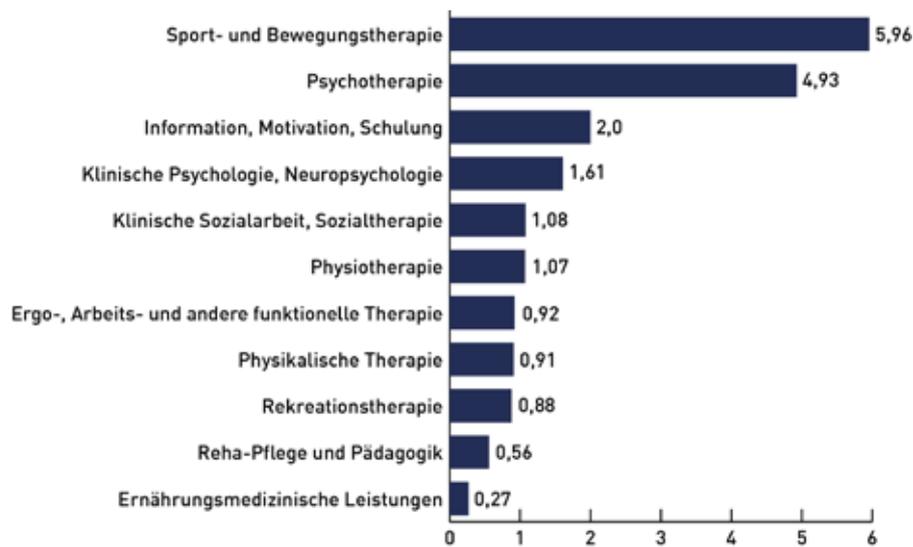
## Reha - Therapiestandards (RTS)

Bezeichnung	2021	2022
	Punkte von maximal 100	
RTS Depressive Störung (11 ETM*)	95,0	94,7

\* ETM - evidenzbasierte Therapiemodule

## Durchschnittliche Therapiestunden nach KTL \* Gruppen

(pro Woche und Rehabilitandin oder Rehabilitand)



\* Klassifizierung therapeutischer Leistungen – dient in der Rehabilitation als Standard zur Systematisierung, Qualitätssicherung, Bewertung und inhaltlichen Analyse therapeutischer Leistungen

## Ergebnisse aus der Patientenbefragung \*

Beurteilungsaspekt	Bewertung <sup>1</sup>
<b>Zufriedenheit mit der Behandlung</b>	
Ärztliche Betreuung	2,64
Psychologische Betreuung	1,98
Pflegerische Betreuung	1,90
Zufriedenheit mit der Betreuung	2,04
Richtige Behandlungen angewendet	1,95
Psychotherapiemaßnahmen	1,91
<b>Organisation und Service</b>	
Richtige Klinik ausgesucht	2,08
Therapieablauf	1,97
Unterbringung	2,39
Verpflegung	1,81
Organisation und Service	1,89
<b>Durchschnittliche Weiterempfehlung</b>	<b>80,7 %</b>

<sup>1</sup> Bewertung von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (sehr kritisch)

## Patientenbezogene Vergleichsdaten \*

Beurteilungsaspekt	
Alter (Durchschnitt in Jahren)	51,4
Weiblich	53,7 %
Männlich	46,3 %
berufstätig	79,0 %
Rentner/Vorruhestand	0,3 %

\* Quelle: GfQG (Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen)



- Rehabilitierende, die die Qualität der Behandlung als gut bis ausgezeichnet bewerten **86 %**
- Rehabilitierende, die ihre Reha - Maßnahme als erfolgreich bewerten **67 %**
- Rehabilitierende, die mit Ihrer Behandlung zufrieden waren **80 %**

„ Ich war mehrere Wochen dort und wurde sehr offen und herzlichst empfangen. Der Arzt der Abteilung 4 war sehr nett und hat sich für meine Probleme immer Zeit genommen. Besonders möchte ich mich bei den Ergotherapeuten bedanken, welche mir sehr geholfen und mit ihrer netten Umgangsweise die Aufgaben erleichtert haben. Die Klinik war sehr hygienisch und es gab viele Freizeitaktivitäten neben der umfangreichen Therapien. Die Lage ist wunderschön und man hat seine Ruhe. Ich möchte mich bei dem ganzen Personal bedanken, welche mir sehr geholfen haben.

Zitat aus [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de)

### **Eifelklinik**

Rehabilitationsklinik für psychosomatische Erkrankungen  
Mosenbergstr. 19  
54531 Manderscheid  
Institutionskennzeichen 269 713 103

Telefon: 0 65 72 925-01  
Telefax: 0 65 72 925-1961  
[redaktion@eifelklinik.de](mailto:redaktion@eifelklinik.de)  
[www.eifelklinik.de](http://www.eifelklinik.de)

Ärztlicher Direktor Dr. med. Peter Bommersbach  
Verwaltungsdirektor Lothar Stein





## Klinik Niederrhein *...neue Kraft fürs Leben*

**Die Klinik Niederrhein in Bad Neuenahr ist eine Rehabilitationsklinik für Krankheiten der Verdauungsorgane, des Stoffwechsels und Tumorerkrankungen. Sie kann auf eine lange Erfahrung zurückblicken: Bereits seit ihrer Gründung im Jahr 1928 unter dem Namen Heilstätte Bad Neuenahr rehabilitiert sie Menschen mit chronischen Erkrankungen.**

Hohe fachliche und soziale Kompetenz, ein hoher Fachkräfteanteil und eine geringe Mitarbeiterfluktuation tragen zur Entwicklung und Sicherung der Arbeitsqualität bei. Die Angebote an die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden orientieren sich an wissenschaftlich gesicherten Leitlinien und der nachgewiesenen Wirksamkeit. Eine spezifische oder ergänzende Diagnostik ist Voraussetzung für eine optimale Therapie.

### **Hierzu setzen wir unter anderem folgende Untersuchungsverfahren ein:**

- Gastroskopie (Magenspiegelung)
- Koloskopie (Darmspiegelung)
- Funktionsdiagnostik (Schließmuskeldruckmessungen, H<sub>2</sub>-Atemteste)
- Sonografie (Ultraschalluntersuchungen)
- EKG und Belastungs - EKG
- Langzeit - EKG, Langzeit - Blutdruck, Schlafscreening
- Psychische Testverfahren
- Kontinuierliche Blutzuckermessung (CGM)
- Bioimpedanzanalyse

Darüber hinaus runden umfangreiche Schulungen bei Diabetes Mellitus und bei Stoma (eine durch Operation geschaffene, künstliche Körperöffnung), Infogruppen nach Krebserkrankungen, moderne Wundversorgung und vieles mehr das Angebot ab.

Die Klinik Niederrhein wurde durch die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) zertifiziert. Dieses Zertifikat bescheinigt die hohen Qualitätsstandards zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Diabetes. Durch die Zertifizierung ist es außerdem möglich, Ärzte zum Diabetologen DDG auszubilden. Somit ist die Klinik Niederrhein eine attraktive Weiterbildungseinrichtung für Ärzte.

Die Klinik erhielt das „MRE - Hygienesiegel für Krankenhäuser“ zur Verbesserung des Umgangs mit multiresistenten Keimen sowie dem Corona - Virus. Gefährliche - gegen Antibiotika unempfindliche Erreger - stellen Betroffene und Gesundheitseinrichtungen vor große Herausforderungen. Das Ziel der Zertifizierung ist die Angleichung und Erhöhung der Qualitätsstandards in den Einrichtungen bezüglich Multiresistenten Keimen MRE in enger Zusammenarbeit mit den Gesundheitsämtern. Unter anderem beinhaltet dies zielführende hygienische Maßnahmen wie Wissensmanagement, Rehabilitandensicherheit durch Basishygiene und Information, Hygieneempfehlung, Ausbruchmanagement sowie Antibiotikamanagement.

## Indikation

Gastroenterologie, Onkologie, Stoffwechselerkrankungen

## Anzahl der Beschäftigten

<b>Insgesamt: 124, davon:</b>					
Ärzte	13	Psychologen	4	nicht medizinisches Personal	53
Pflege	28	medizinisches Personal	26		

## Fachqualifikationen Ärztlicher Dienst

Innere Medizin (5), Hämatologie und internistische Onkologie (1) Allgemeinmedizin (9) Physikalische und Rehabilitative Medizin (3), Diabetologe DDG (3), Diplom Psychologen (5), Fachpsychologen Diabetes DDG und Psychodiabetologie (1), Diplom Sozialarbeiter und Sozialpädagogen (3), Ernährungsberater (3), Diätassistenten (3), Masseur und medizinische Badmeister (4), Ergotherapeuten (1), Physiotherapeuten und Krankengymnasten (5), Dipl. Sportlehrerin (1), Sporttherapeuten (1), Gymnastiklehrer (3), Wundexperten (3), Stomatherapeuten (3), Medizinische Fachkraft im Pflegedienst (1), Gesundheits- und Krankenpfleger (23), Medizinische Fachangestellte (2), Ausgebildete Arzthelferin (2), Staatlich anerkannte Krankenschwester (1), Sterilisationsassistentin DGSV/SBSV (2)

## Anzahl der Betten und Fälle

210 Plätze stationär

Anzahl Rehabilitandinnen und Rehabilitanden: 2.138 stationär

Prozentualer Anteil der AHB Fälle: 36 Prozent

## Kostenträger



## TOP 5 Hauptdiagnosen nach ICD 10 (Abteilung Gastroenterologie und Stoffwechsel)

ICD 10	Bezeichnung	prozentualer Anteil
E 66	Adipositas	23 %
E 10 - E 14	Diabetes mellitus	21 %
K 50 - K 52	Entzündliche Darmerkrankungen	11 %
K 57	Divertikelkrankheiten	7 %
K 85 - K 86	Bauchspeicheldrüsenerkrankungen	5 %

## TOP 5 Hauptdiagnosen nach ICD 10 (Abteilung Onkologie)

ICD 10	Bezeichnung	prozentualer Anteil
C 50	Brustkrebs	26 %
C 18 - C 19	Dickdarmkrebs	20 %
C 20	Enddarmkrebs	10 %
C 16	Magenkrebs	7 %
C 15	Speiseröhre	7 %

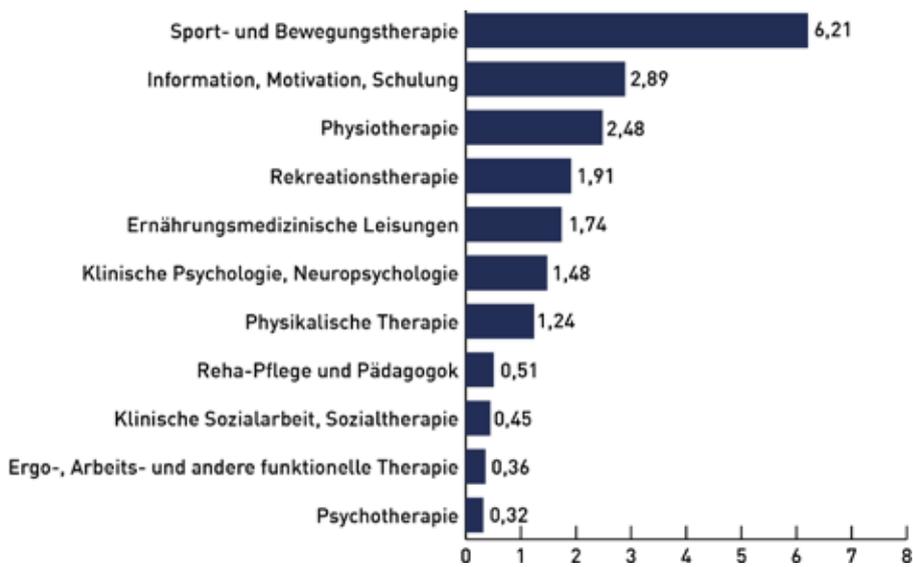
## Reha - Therapiestandards (RTS)

Bezeichnung	2021	2022
	Punkte von maximal 100	
RTS Diabetes Mellitus Typ 2 (10 ETM*)	88,0	82,9

\* ETM - evidenzbasierte Therapiemodule

## Durchschnittliche Therapiestunden nach KTL \* Gruppen

(pro Woche und Rehabilitandin oder Rehabilitand)



\* Klassifizierung therapeutischer Leistungen – dient in der Rehabilitation als Standard zur Systematisierung, Qualitätssicherung, Bewertung und inhaltlichen Analyse therapeutischer Leistungen

## Ergebnisse aus der Patientenbefragung \*

Beurteilungsaspekt	Bewertung <sup>1</sup>
<b>Zufriedenheit mit der Behandlung</b>	
Ärztliche Betreuung	1,44
Psychologische Betreuung	1,71
Pflegerische Betreuung	1,45
Zufriedenheit mit der Betreuung	1,52
Richtige Behandlungen angewendet	1,67
<b>Organisation und Service</b>	
Richtige Klinik ausgesucht	1,64
Therapieablauf	1,77
Unterbringung	1,85
Verpflegung	1,82
Organisation und Service	1,71
<b>Durchschnittliche Weiterempfehlung</b>	<b>92,5%</b>

<sup>1</sup> Bewertung von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (sehr kritisch)

## Patientenbezogene Vergleichsdaten \*

Beurteilungsaspekt	
Alter (Durchschnitt in Jahren)	56,3
Weiblich	49,5%
Männlich	50,5%
berufstätig	64,0%
Rentner/Vorruhestand	19,2%

\* Quelle: GfQG (Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen)



- Rehabilitierende, die die Qualität der Behandlung als gut bis ausgezeichnet bewerten **97%**
- Rehabilitierende, die ihre Reha - Maßnahme als erfolgreich bewerten **88%**
- Rehabilitierende, die mit Ihrer Behandlung zufrieden waren **94%**

„ Super klasse Klinik - Ich war 3 Wochen dort und habe mich sehr wohl gefühlt. Die Mitarbeiter sind alle super nett und sehr sehr hilfsbereit. Haben immer ein Lächeln im Gesicht und sind jederzeit für einen da. Egal mit welchem Problem. Die Anwendungen waren alle sehr hilfreich. Egal ob die Gesprächsgruppe oder Sport. Außerdem bietet die Klinik noch sehr schöne Ausflüge am Wochenende an. In der Woche ist auch für abends noch etwas im Angebot. Kann die Klinik nur empfehlen. Würde jederzeit wiederkommen.

Zitat aus [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de)

### Klinik Niederrhein

Rehabilitationsklinik für Erkrankungen des Stoffwechsels  
und der Verdauungsorgane sowie Tumorerkrankungen  
Hochstraße 13 - 19  
53474 Bad Neuenahr - Ahrweiler  
Institutionskennzeichen 269 713 078

Telefon: 0 26 41 751-01  
Telefax: 0 26 41 751-1961  
[info@klinik-niederrhein.de](mailto:info@klinik-niederrhein.de)  
[www.klinik-niederrhein.de](http://www.klinik-niederrhein.de)

AHB Clearingstelle: 0 26 41 751-3366

Ärztlicher Direktor PD Dr. med. Reiner Caspari  
kommissarische Verwaltungsdirektorin Christiane Backes





## Klinik Roderbirken *...am Puls des Menschen*

**Die Klinik Roderbirken gehört zu den größten Rehabilitationskliniken für Herzerkrankungen, Kreislaufkrankungen und Gefäßerkrankungen und auf dem Gebiet der Psychokardiologie. Die medizinischen Leistungen zur Rehabilitation und zur Vorbeugung sowie Anschlussrehabilitation werden überwiegend stationär durchgeführt. Das umfangreiche Diagnostik- und Therapieprogramm ist auf alle körperlichen und seelischen Auswirkungen einer Herzerkrankung spezialisiert. Zudem wird eine gezielte kardiologische Post - Covid - Reha mit dem Fokus der Stressbewältigung angeboten.**

Der Klinikleitsatz „Am Puls des Menschen“ ist Garant für eine erfolgreiche Rehabilitationszeit bei folgenden Erkrankungen.

### **Erkrankungen:**

- Zustand nach akutem Herzinfarkt oder nach Herzoperation
- Erkrankung der Herzkranzgefäße
- Entzündliche Herzerkrankungen
- Herzerkrankungen und Erschöpfungszustände mit psychischen Problemen
- Zustand nach schwerem Covid - Verlauf mit kardialer Beteiligung

Das Diagnostik- und Therapieprogramm der Klinik berücksichtigt die individuelle Situation der einzelnen Rehabilitandinnen und Rehabilitanden. Im Hinblick auf das jeweilige Rehabilitationsziel kommen neben der Kardiologischen Routinediagnostik spezielle Untersuchungsverfahren zum Einsatz.

### **Untersuchungsverfahren:**

- Echokardiographie mit Farbdoppler, Stressechokardiographie
- Transösophageale Echokardiographie (TEE)
- Lungenfunktionsdiagnostik (Spirometrie)
- Dopplersonographie und Duplexsonographie der Gefäße
- Spiroergometrie
- Mobile Apnoediagnostik (Schlafapnoe - Screening)

### **Das Therapieprogramm umfasst schwerpunktmäßig die Bereiche:**

- Sport- und Bewegungstherapie, Krankengymnastik, Physikalische Therapie
- Gestaltungstherapie
- Ernährungsberatung und Lehrküche
- Psychologische Einzeltherapie und Gruppentherapie, Entspannungstraining
- Vielfältige Patientenschulung zu Risikofaktoren und zum Leben mit eingeschränkter Gesundheit
- Raucherentwöhnung
- Gezielte psychologische und ergotherapeutische Angebote bei kardialer Post - Covid - Reha

Zum Schutz der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden vor Infektionen mit dem Covid - 19 - Virus, finden alle Leistungen unter strenger Einhaltung der im eigenen Corona - Schutzkonzept festgelegten Maßnahmen statt.

## Indikation

Kardiologie, Psychokardiologie, Angiologie

## Anzahl der Beschäftigten

Insgesamt: 135, davon:					
Ärzte	13	Psychologen	4	Nichtmedizinisches Personal	56
Pflege	28	medizinisches Personal	34		

## Fachqualifikationen Ärztlicher Dienst

Kardiologie (3), Fachärzte für Innere Medizin (3) Fachärztin für Allgemeinmedizin (1), Arzt mit Zusatzbezeichnung Diabetologie (1), Physiotherapeuten (4), Gesundheits- und Krankenpflegende, Altenpflegerin (1), Medizinische Fachangestellte (1), Hygienefachkraft (1), Psychologische Psychotherapeuten (2), Psychologen (2), Wundmanagerinnen (2), Diätassistentin mit Fortbildung zur Therapie bei Diabetes mellitus Typ 1 und 2 (1)

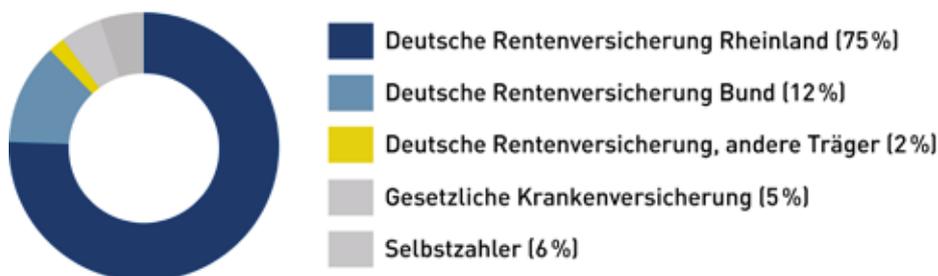
## Anzahl der Betten und Fälle

240 Plätze stationär, 20 Plätze ganztägig ambulant

Anzahl Rehabilitandinnen und Rehabilitanden: 3.119 stationär, 16 ambulant

Prozentualer Anteil der AHB Fälle: 73 Prozent

## Kostenträger



## TOP 5 Hauptdiagnosen nach ICD 10

ICD 10	Bezeichnung	prozentualer Anteil
I25	Koronare Herzkrankheit mit/ohne Infarkt, mit/ohne Intervention	50%
Z95	Koronare Bypassoperation	25%
I35	Herzklappenerkrankungen (überwiegend nach OP der Aortenklappe)	10%
I70	Periphere Verschlusskrankheit	8%
I42	Kardiomyopathie	5%

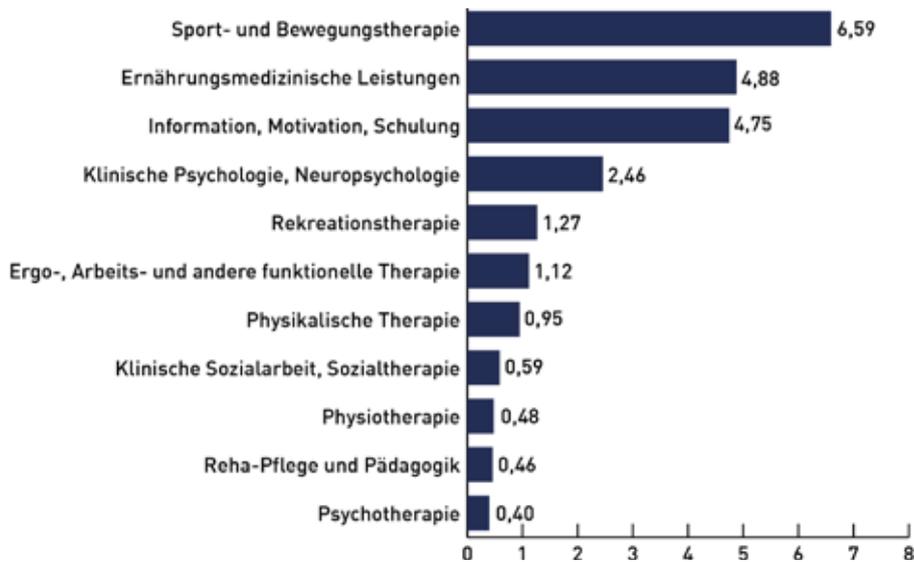
## Reha - Therapiestandards (RTS)

Bezeichnung	2021	2022
	Punkte von maximal 100	
RTS Koronare Herzkrankheit (12 ETM*)	99,0	98,6

\* ETM - evidenzbasierte Therapiemodule

## Durchschnittliche Therapiestunden nach KTL \* Gruppen

(pro Woche und Rehabilitandin oder Rehabilitand)



\* Klassifizierung therapeutischer Leistungen – dient in der Rehabilitation als Standard zur Systematisierung, Qualitätssicherung, Bewertung und inhaltlichen Analyse therapeutischer Leistungen

## Ergebnisse aus der Patientenbefragung \*

Beurteilungsaspekt	Bewertung <sup>1</sup>
<b>Zufriedenheit mit der Behandlung</b>	
Ärztliche Betreuung	1,73
Psychologische Betreuung	1,62
Pflegerische Betreuung	1,78
Zufriedenheit mit der Betreuung	1,74
Richtige Behandlungen angewendet	1,90
<b>Organisation und Service</b>	
Richtige Klinik ausgesucht	1,62
Therapieablauf	1,66
Unterbringung	1,97
Verpflegung	1,90
Organisation und Service	1,88
<b>Durchschnittliche Weiterempfehlung</b>	<b>90,2%</b>

<sup>1</sup> Bewertung von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (sehr kritisch)

## Patientenbezogene Vergleichsdaten \*

Beurteilungsaspekt	Wert
Alter (Durchschnitt in Jahren)	56,7
Weiblich	17,6 %
Männlich	82,4 %
berufstätig	78,7 %
Rentner/Vorruhestand	9,2 %

\* Quelle: GfQG (Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen)



Rehabilitierende, die die Qualität der Behandlung als gut bis ausgezeichnet bewerten **96 %**

Rehabilitierende, die ihre Reha - Maßnahme als erfolgreich bewerten **88 %**

Rehabilitierende, die mit Ihrer Behandlung zufrieden waren **90 %**

„ Nach meinem chirurgischen Herzklappentausch und Bypass OP habe ich 3 Wochen Reha in Roderbirken verbracht. Ich kann dieser Klinik in allen Belangen nur Bestnoten bescheinigen. Ob Unterbringung, Verpflegung, Reha - Maßnahmen oder ärztliche Betreuung, in allen Bereichen habe ich mit bestens versorgt gefühlt. In einem Satz: Die Reha - Klinik Roderbirken hat einen erheblichen Anteil daran, dass ich heute wieder stabil und optimistisch am Leben teilnehmen kann.

Zitat aus [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de)

### Klinik Roderbirken

Rehabilitationsklinik für Herz-, Kreislauf-, Gefäßerkrankungen  
und Psychokardiologie

Roderbirken 1

42799 Leichlingen

Institutionskennzeichen 269 713 089 (stationär), 540 530 568 (ambulant)

Telefon: 0 21 75 82-01

AHB Clearing Stelle: 0 21 75 82-2030

Telefax: 0 21 75 82-1961

[info@klinik-roderbirken.de](mailto:info@klinik-roderbirken.de)

[www.klinik-roderbirken.de](http://www.klinik-roderbirken.de)

Ärztlicher Direktor Dr. med. Wolfgang Mayer Berger  
Verwaltungsdirektor Hansjörg Hüllbüsch





## Lahntalklinik *...gesundes Leben durch Bewegung*

**Die Lahntalklinik liegt auf den Höhen von Bad Ems. Das Staatsbad an der Lahn zählt zu den traditionellen Badeorten Europas und ist seit Juli 2021 als Teil des Weltkulturerbes „Great Spa Towns of Europe“ anerkannt, der höchsten internationalen Auszeichnung, die einer Kulturstätte zuteilwerden kann.“**

**Die unmittelbare Nähe zu Westerwald und Taunus bietet viele leichte Wanderwege durch die einzigartige Flusslandschaft. Die Klinik führt stationäre Rehabilitationsleistungen und Anschlussrehabilitation (AHB) durch und behandelt Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, vor allem Schäden an der Wirbelsäule und an den Gelenken. Auch internistische Begleiterkrankungen werden behandelt.**

Erkrankungen des Stützapparates und des Bewegungsapparates sind häufig Langzeiterkrankungen. Deshalb kommt es darauf an, die Behandlung so durchzuführen, dass körperliche Beschwerden möglichst dauerhaft verbessert werden. Nach erfolgter Aufnahmeuntersuchung erstellt unser ärztliches Fachpersonal gemeinsam mit der Rehabilitandin oder dem Rehabilitanden einen individuellen Behandlungsplan, der auf das Krankheitsbild und die Belastbarkeit abgestimmt ist.

Im Vordergrund stehen die aktiven Therapieformen für ein gesundes Leben durch Bewegung.

### **Die Lahntalklinik bietet folgende Therapieformen an:**

- Physiotherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Sporttherapie
- Wassergymnastik und erkrankungsspezifische Gymnastikgruppen
- Elektrotherapie und Bädertherapie
- Klassische Massage und Fußreflexzonenmassage, Hydrojet
- Lymphdrainagen
- Wärmetherapie und Kältetherapie
- Entspannungsverfahren
- Psychologische Therapie
- Sozialdienst und Reha – Beratung

Neben der ärztlichen und therapeutischen Versorgung bietet die Lahntalklinik ein umfassendes Lern- und Trainingsprogramm zur Gesundheitsbildung an. So lernen Rehabilitandinnen und Rehabilitanden ihre Erkrankungen besser kennen, eigenverantwortlich mit körperlichen Einschränkungen umzugehen und erfahren, wie sie aktiv ihre Gesundheit fördern können.

## Indikation

Orthopädie

## Anzahl der Beschäftigten

<b>Insgesamt: 135, davon:</b>					
Ärzte	11	Psychologen	3	nichtmedizinisches Personal	62
Pflege	15	medizinisches Personal	44		

## Fachqualifikationen Ärztlicher Dienst

Fachärzte für Orthopädie (2), Fachärzte für Allgemeinmedizin (3), Facharzt für Chirurgie (2), Facharzt für Unfallchirurgie (1), Fachärztin für Thoraxchirurgie (1), Facharzt für Innere Medizin (1)

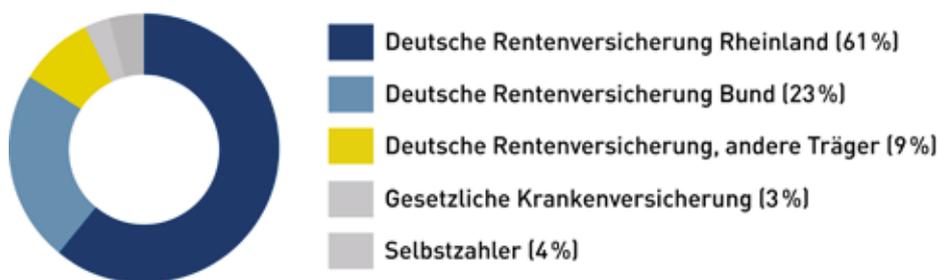
## Anzahl der Betten und Fälle

200 Plätze stationär

Anzahl Rehabilitandinnen und Rehabilitanden: 2.481 stationär

Prozentualer Anteil der AHB Fälle: 69 Prozent

## Kostenträger



## TOP 5 Hauptdiagnosen nach ICD 10

ICD 10	Bezeichnung	prozentualer Anteil
Z96	Vorhandensein von anderen funktionellen Implantaten	48%
Z98	Sonstige Zustände nach chirurgischem Eingriff	21%
M54	Rückenschmerzen	14%
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	3%
M51	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathien	2%

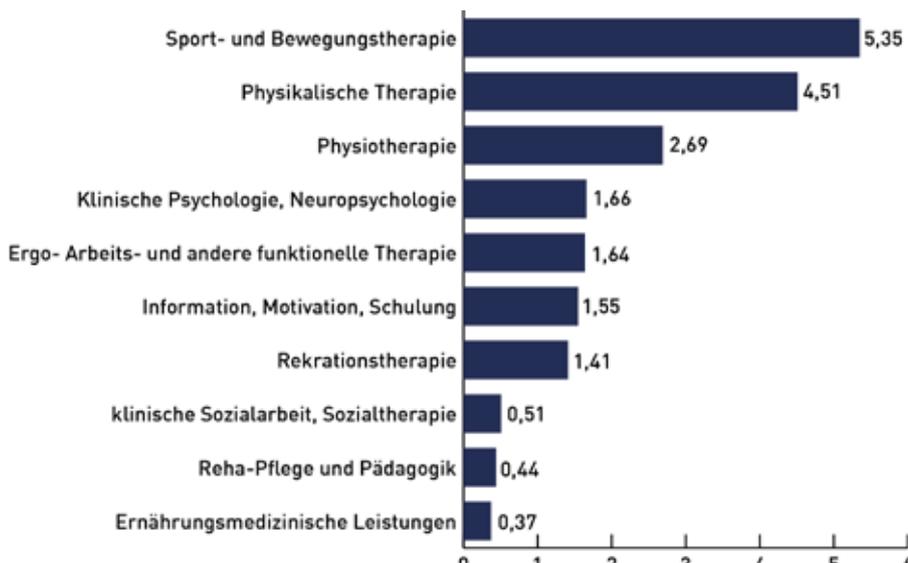
## Reha - Therapiestandards (RTS)

Bezeichnung	2021	2022
	Punkte von maximal 100	
RTS Chronischer Rückenschmerz (11 ETM*)	95,0	98,0
RTS Hüft- und Knieendoprothesen (11 ETM*)	97,0	100,0

\* ETM - evidenzbasierte Therapiemodule

## Durchschnittliche Therapiestunden nach KTL \* Gruppen

(pro Woche und Rehabilitandin oder Rehabilitand)



\* Klassifizierung therapeutischer Leistungen – dient in der Rehabilitation als Standard zur Systematisierung, Qualitätssicherung, Bewertung und inhaltlichen Analyse therapeutischer Leistungen

## Ergebnisse aus der Patientenbefragung \*

Beurteilungsaspekt	Bewertung <sup>1</sup>
<b>Zufriedenheit mit der Behandlung</b>	
Ärztliche Betreuung	1,81
Psychologische Betreuung	1,68
Pflegerische Betreuung	1,83
Zufriedenheit mit der Betreuung	1,69
Richtige Behandlungen angewendet	1,90
<b>Organisation und Service</b>	
Richtige Klinik ausgesucht	1,55
Therapieablauf	1,66
Unterbringung	2,27
Verpflegung	1,70
Organisation und Service	1,71
<b>Durchschnittliche Weiterempfehlung</b>	<b>90,5%</b>

<sup>1</sup> Bewertung von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (sehr kritisch)

## Patientenbezogene Vergleichsdaten \*

Beurteilungsaspekt	Wert
Alter (Durchschnitt in Jahren)	56,2
Weiblich	50,8%
Männlich	49,2%
berufstätig	78,7%
Rentner/Vorruhestand	5,6%

\* Quelle: GfQG (Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen)



Rehabilitierende, die die Qualität der Behandlung als gut bis ausgezeichnet bewerten **97%**

Rehabilitierende, die ihre Reha - Maßnahme als erfolgreich bewerten **83%**

Rehabilitierende, die mit Ihrer Behandlung zufrieden waren **90%**

„ Nach einer Hüft OP(TEP) war ich im August 2022 4 Wochen in der Lahntalklinik. Ich war mit der Unterbringung (Einzelzimmer mit Bad und Balkon, Fernseher), der Verpflegung sowie der ärztlichen und therapeutischen Betreuung sehr zufrieden. Die verordneten Anwendungen zeigten schnell Wirkung und ich konnte die Klinik in einer guten Verfassung verlassen. Ich würde jederzeit wieder dorthin gehen.

Zitat aus [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de)

### **Lahntalklinik**

Rehabilitationsklinik für orthopädische Erkrankungen  
Adolf - Bach - Promenade 11  
56130 Bad Ems  
Institutionskennzeichen 269 713 089

Telefon: 0 26 03 976-01  
Telefax: 0 26 03 976-1961  
[verwaltung@lahntalklinik.de](mailto:verwaltung@lahntalklinik.de)  
[www.lahntalklinik.de](http://www.lahntalklinik.de)

AHB Clearingstelle: 0 26 03 976-2814

Ärztlicher Direktor Dr. med. Marc Schöttler  
kommissarische Verwaltungsdirektorin Nadine Schwarz





## Nordseeklinik Borkum *...mehr Luft zum Atmen*

Die Nordseeklinik Borkum ist eine Fachklinik für medizinische Rehabilitation in den Bereichen Atemwegserkrankungen, Psychosomatik und Innere Medizin. Sie liegt im Bereich der Brandungszone der Insel Borkum und bietet einen freien Blick auf das Meer. Das Hochseereizklima der Insel mit der pollenarmen und schadstoffarmen Luft unterstützt den Rehabilitationserfolg nachhaltig.

Rehabilitandinnen und Rehabilitanden profitieren in der Nordseeklinik Borkum von einem ganzheitlichen therapeutischen Konzept.

### So bietet die Klinik je nach Indikation unter anderem folgende Therapieformen an:

- Atemtherapie
- Bewegungstherapie
- Inhalationen, Ergotherapie
- Entspannungsverfahren (zum Beispiel Yoga, Qi Gong und mehr)
- Kunsttherapie
- Gesprächsgruppentherapien
- Gesprächseinzeltherapien

### Hauptindikationen der internistisch pneumologischen Abteilung:

- COPD und Lungenemphysem
- Asthma Bronchiale
- Interstitielle Lungenerkrankungen
- Erkrankung der oberen Atemwege
- Post-Covid-Syndrom

### Hauptindikationen der Psychosomatik:

- Depressionen und Angsterkrankungen
- Psychosomatische Störungen einschließlich Erschöpfung sowie Essstörungen

### Diagnostik:

- Lungenfunktionsdiagnostik (Bodyplethysmographie, Diffusion, Spiroergometrie, P01)
- 12-Kanal-EKG, Langzeit EKG und Langzeitblutdruckmessungen
- Laboruntersuchungen und Blutgasanalyse
- Kardiorespiratorische Polygraphie
- Sonographie des Thorax, des Abdomens und der Schilddrüse
- Echokardiographie, Duplexsonographie der peripheren Gefäße
- Psychische Testverfahren

## Indikation

Pneumologie und Psychosomatik

## Anzahl der Beschäftigten

<b>Insgesamt: 119, davon:</b>					
Ärzte	10	Psychologen	11	Nichtmedizinisches Personal	58
Pflege	13	medizinisches Personal	27		

## Fachqualifikationen Ärztlicher und Psychologischer Dienst

Psychiatrie und Psychotherapie (1), Innere Medizin (1), Nervenarzt (1), Psychologische Psychotherapeutin (1)

## Anzahl der Betten und Fälle

185 Plätze stationär

Anzahl Rehabilitandinnen und Rehabilitanden: 1.739 stationär

Prozentualer Anteil der AHB Fälle: 1 Prozent

## Kostenträger



## TOP 5 Hauptdiagnosen nach ICD 10

ICD 10	Bezeichnung	prozentualer Anteil
J45	Asthma bronchiale	26%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	23%
F4	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	17%
F3	Affektive Störungen	13%
U09	Post - COVID	6%

## Reha - Therapiestandards (RTS)

Bezeichnung	2021	2022
	Punkte von maximal 100	
RTS Depressive Störungen (11 ETM*)	85,0	86,2

\* ETM - evidenzbasierte Therapiemodule

## Durchschnittliche Therapiestunden nach KTL \* Gruppen

(pro Woche und Rehabilitandin oder Rehabilitand)



\* Klassifizierung therapeutischer Leistungen – dient in der Rehabilitation als Standard zur Systematisierung, Qualitätssicherung, Bewertung und inhaltlichen Analyse therapeutischer Leistungen

## Ergebnisse aus der Patientenbefragung \*

Beurteilungsaspekt	Bewertung <sup>1</sup>	
	Pneumologie	Psychosomatik
<b>Zufriedenheit mit der Behandlung</b>		
Ärztliche Betreuung	1,67	1,65
Psychologische Betreuung	1,82	1,63
Pflegerische Betreuung	1,41	1,60
Zufriedenheit mit der Betreuung	1,61	1,62
Richtige Behandlungen angewendet	1,76	1,86
Psychotherapiemaßnahmen		1,77
<b>Organisation und Service</b>		
Richtige Klinik ausgesucht	1,45	1,46
Therapieablauf	2,04	2,11
Unterbringung	1,90	2,07
Verpflegung	1,79	2,09
Organisation und Service	1,70	1,81
<b>Durchschnittliche Weiterempfehlung</b>	<b>94,2 %</b>	<b>92,4 %</b>

<sup>1</sup> Bewertung von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (sehr kritisch)

## Patientenbezogene Vergleichsdaten \*

Beurteilungsaspekt	Pneumologie	Psychosomatik
Alter (Durchschnitt in Jahren)	52,5	55,6
Weiblich	63,0 %	42,6 %
Männlich	37,0 %	57,4 %
berufstätig	87,6 %	77,6 %
Rentner/Vorruhestand	0,0 %	11,1 %

\* Quelle: GfQG (Gesellschaft für Qualität im Gesundheitswesen)



Rehabilitierende, die die Qualität der Behandlung als gut bis ausgezeichnet bewerten

**95 %**  
Pneumologie

**95 %**  
Psycho-  
somatik

Rehabilitierende, die ihre Reha - Maßnahme als erfolgreich bewerten

**85 %**  
Pneumologie

**82 %**  
Psycho-  
somatik

Rehabilitierende, die mit Ihrer Behandlung zufrieden waren

**90 %**  
Pneumologie

**89 %**  
Psycho-  
somatik

„ 6 Wochen durfte ich diese wunderschöne Aussicht - das Meer, den Strand (hatte Zimmer mit Ausblick dorthin) und die frische gute Luft genießen (wenn ich nicht gerade Depressionen hatte). Die Kantine ist super eingerichtet, das Essen gut und man hatte auch viel Auswahl. Einige Gespräche beim Psychologen waren hilfreich. Habe sehr sehr liebe Menschen / Mitpatienten kennenlernen dürfen Möchte mich von ganzem Herzen bei allem Personal bedanken und wünsche allen Gottes Schutz und Segen

Zitat aus [www.google.de](http://www.google.de)

### **Nordseeklinik Borkum**

Rehabilitationsklinik für pneumologische und psychosomatische Erkrankungen

Bubertstraße 4

26757 Borkum

Institutionskennzeichen 269 713 045

Telefon: 0 49 22 921-01

Telefax: 0 49 22 925-1961

[verwaltung@nordseeklinik-borkum.de](mailto:verwaltung@nordseeklinik-borkum.de)

[www.nordseeklinik-borkum.de](http://www.nordseeklinik-borkum.de)

stellvertretende Ärztlicher Direktorin: Dr. Sabine Jendrosch  
Verwaltungsdirektor Michael Feldmann



# Reha - Therapiestandards (RTS)

## Die Umsetzung vorgegebener krankheitsspezifischer Leitlinien

Die gesetzliche Rentenversicherung hat die Bedeutung von evidenzbasierten Therapievorgaben in der Versorgung chronisch kranker Menschen frühzeitig erkannt.

Im Rahmen des Reha - Leitlinienprogramms fördert die gesetzliche Rentenversicherung seit 1998 Forschungsprojekte zur Erstellung von Reha - Therapiestandards. Diese Therapiestandards sind als Teil der Reha - Qualitätssicherung entwickelt worden. Sie ermöglichen in der medizinischen Rehabilitation der Rentenversicherung eine Qualitätsprüfung der therapeutischen Versorgung auf breiter, systematischer Basis.

Zuletzt wurden die neun bestehenden Therapiestandards (Alkoholabhängigkeit, Brustkrebs, Chronischer Rückenschmerz, Depressive Störung, Diabetes mellitus Typ 2, Hüft- und Knie - Teilendoprothesen (TEP), Kinder und Jugendliche, Koronare Herzkrankheit und Schlaganfall Phase D) in den Jahren 2015 bis 2020 überarbeitet.

Die Reha - Therapiestandards sind als ein Teil der Reha - Qualitätssicherung konzipiert. Sie tragen dazu bei, das therapeutische Versorgungsgeschehen transparent zu machen, Defizite aufzudecken und eine den Anforderungen entsprechende, evidenzbasierte Versorgung mit therapeutischen Leistungen in der Rehabilitation zu fördern.

Für die Praxis der Reha - Einrichtungen bedeutet dies eine stärkere Fokussierung des Leistungsspektrums auf rehabilitative Strategien und Therapien, deren Wirkung wissenschaftlich untermauert sind. Die empirische Überprüfung der Erfüllung der Anforderungen der Reha - Therapiestandards ist gleichzeitig Grundlage für eine Bewertung der Prozessqualität der Reha - Einrichtung. Außerdem ist es einer von fünf Qualitätsparametern für die Qualitätsorientierte Einrichtungsauswahl ab Juli 2023.

Die einzelnen Reha - Therapiestandards sind aufgeteilt in evidenzbasierte Therapie Module (ETM). Die evidenzbasierten Therapiemodule haben bei allen Reha - Therapiestandards eine einheitliche Struktur und umfassen die vier folgenden Bereiche:

- Therapeutische Verfahren mit Zielsetzungen
- Mindestdauer sowie gegebenenfalls die Mindesthäufigkeit von Leistungen (KTL)
- Eine mögliche Auswahl an Therapieangebote in Form von KTL - Codes (nicht alle angegebenen KTL - Codes eines ETM müssen verwendet werden)
- Ein Mindestanteil entsprechend zu behandelnder Rehabilitandinnen und Rehabilitanden für das betreffende Krankheitsbild in der typischen Rehabilitandenstruktur werden berücksichtigt beziehungsweise sind notwendig

Für die Erfüllung der RTS müssen die ETM's während der Rehabilitationsdauer mit einer Vielzahl der geforderten KTL's praktisch verplant worden sein. Die Bewertung des RTS erfolgt an Hand der zu erfüllenden 10 bis 12 ETM's in einem Punktesystem, maximal 100 Punkte je ETM.

Indikationsabhängig kommen in den Deutsche Rentenversicherung Rheinland Kliniken 6 der zurzeit 9 Reha - Therapiestandards zu tragen.

Diese standardisierte Vorgehensweise mit individueller Anpassung für die Rehabilitandin beziehungsweise den Rehabilitanden, beeinflusst den Rehabilitationserfolg während des Rehabilitationsaufenthaltes, neben der notwendigen aktiven Mitwirkung der Rehabilitierenden maßgeblich.

### Abkürzungen:

RTS = Reha - Therapiestandard

ETM = evidenzbasierte Therapiemodule

KTL = Klassifikation therapeutischer Leistung = standardisierte Therapieangebote

**Nordseeklinik Borkum**  
...mehr Luft zum Atmen

Borkum

Emden

Oldenburg

Bremen

Hannover

Dortmund

Düsseldorf

Leichlingen

Köln

Bonn

Engelskirchen

Koblenz

Bad Neuenahr-Ahrweiler

Bad Ems

Manderscheid

Mainz

Trier

**Eifelklinik**  
...für Körper und Seele

**Klinik Niederrhein**  
...neue Kraft fürs Leben

...neue Kraft fürs Leben

**Klinik Roderbirken**  
...am Puls des Menschen

...am Puls des Menschen

**Aggertalklinik**  
...mit uns in Bewegung

...mit uns in Bewegung

**Lahntalklinik**  
...gesundes Leben durch Bewegung

...gesundes Leben durch Bewegung

